



AUF DEN SPUREN VON EMIL NOLDE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN UND JÜTLAND UNTERWEGS DIAMIR-REISELEITER JOACHIM SEELÄNDER-JACOBSEN FÜHRT SIE DURCH DAS „LAND DER WEITEN HORIZONTE“

Ort: Deutschland

Reisedauer: 10 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Leicht

Reiseart: Naturkundliche Reisen, Kulturreisen

Dabei reisen Sie bequem mit dem eigenen Fahrzeug. Mehrmals tauschen Sie den PKW jedoch auch gegen ein Fahrrad, mit dem Sie die flachen Landschaften noch besser erkunden können. Durch diese Kombination der Verkehrsmittel können Sie sich sicher sein, dass Sie während Ihrer Reise keines der Highlights, die diese Region zu bieten hat, verpassen werden!

Reise für Naturliebhaber, Ruhesuchende und Fotografen Wer sehnt sich nicht ab und zu nach ein paar Tagen Ruhe vom Alltag? Auf dieser Reise werden Sie diese sicherlich bekommen. In der idyllischen Natur Schleswig-Holsteins und Jütlands können Sie sich den Luxus gönnen, einfach mal den Moment zu genießen. Neben grünen Wiesen, weiten Sandstränden, malerischen Flusslandschaften und beeindruckenden Sumpfgebieten warten auch mittelalterliche Städte und Stätten auf Sie. Zudem sollten Sie die Augen jederzeit nach imposanten Wasser – und Greifvögeln offen halten, die ein perfektes Fotomotiv vor dieser traumhaften Naturkulisse darstellen. Unterwegs mit dem eigenen PKW Dabei reisen Sie bequem mit dem eigenen Fahrzeug. Mehrmals tauschen Sie den PKW jedoch auch gegen ein Fahrrad, mit dem Sie die flachen Landschaften noch besser erkunden können. Durch diese Kombination der Verkehrsmittel können Sie sich sicher sein, dass Sie während Ihrer Reise keines der Highlights, die diese Region zu bieten hat, verpassen werden!

Inklusivleistungen

- DIAMIR-Reiseleitung
- 3 Ü: Pension
- 3 Ü: Blockhaus
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Hotel (einfach)
- Mahlzeiten: 9×F

Reiseverlauf

1. Anreise

Individuelle Anreise mit dem eigenen PKW. Sie treffen sich auf dem Hof Dibbern in Barmissen mit Ihrer Reisegruppe und dem Reiseleiter. Der Hof befindet sich ca. 10 Kilometer südlich von Kiel. Nach Ihrer Ankunft gibt es eine Vorstellungsrunde bei Kaffee und Kuchen. Nach Eintreffen der letzten Gäste Fahrt nach Schwentinetal in das nahegelegene Hotel. Übernachtung im Hotel Rosenheim.

2. Postfeld – Bissee – Bergenhusen – Friedrichstadt

Sie durchqueren heute die Hügellandschaft der Holsteiner Schweiz. Diese Region gilt als einer der Hotspots der Biodiversität in Norddeutschland. Halten Sie die Augen offen, denn mit etwas Glück können Sie Seeadler und Kraniche sichten. Sie machen Halt in dem Dorf Bissee, ein idyllischer Ort mit reetgedeckten Backsteinhäusern. Über kleine Landstraßen gelangen Sie in die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und anschließend in das Storchendorf Bergenhusen. Seinen Namen erlangte der Ort dadurch, dass sich hier zwischen März und September regelmäßig 17 Storchepaare niederlassen. Bei einer ca. zweistündigen Fahrradtour werden auch Sie die Schönheit der Region kennenlernen können. Sie besuchen das NABU-Institut, wo viele interessante Informationen zum Wiesenvogelschutz auf Sie warten. Am späten Nachmittag erreichen Sie Friedrichstadt. Hier bestaunen Sie die bekannten Giebelhäuser am Marktplatz. In den Kirchen von vier verschiedenen

3. Friedrichstadt – Dannewerk – Schleswig – Friedrichstadt

Konfessionen können Sie mehr über die Geschichte der holländischen Emigration des Gebiets erfahren. Übernachtung in der Pension eines Biohofs. (Fahrzeit ca. 2h, 110 km).

Der heutige Tag steht voll und ganz im Zeichen der Wikinger. Von Friedrichstadt gelangen Sie entlang der Treene zum historischen Binnenhafen Hollingstedt. Von hier aus folgen Sie dem Dannewerk, einem von Wikingern errichteten Grenzwall, die auch die Hafenstadt Haithabu schützte (UNESCO). Sie besichtigen das Dannewerk, die Stadt Haithabu und das Wikingermuseum mit einer sehr sehenswerten Ausstellung. In der Nähe befindet sich außerdem Schloss Gottorf mit seinem restaurierten Barockgarten. Nachmittags haben Sie Zeit für einen Bummel durch das historische Fischerviertel Holm und die Innenstadt von Schleswig. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

4. Ausflug Zur Hamburger Hallig

Auf einer Stippvisite zum Vogelparadies Beltingharder Koog und einer Fahrradtour zur Hamburger Hallig erfahren Sie mehr über den Nationalpark Wattenmeer. Unterwegs Stopp an der NABU-Station Schafberg, einem perfekten Aussichtspunkt für Vogelbeobachtungen. Gerade im Frühjahr und Herbst, wenn das Wattenmeer zum Rastplatz für Hunderttausende von Zugvögeln wird, ist ein Besuch dieser Vogelstation ein eindrucksvolles Erlebnis. Am späten Nachmittag bietet sich auf Wunsch ein Besuch in Husum oder Friedrichstadt an. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit per Rad ca. 2-3h, 25 km).

5. Friedrichstadt– Seebüll – Møgeltønder – Højer – Tønder

Nach dem gestrigen aktiven Tag steht heute auch etwas Kultur auf dem Programm. Sie erhalten einen Einblick in die nordfriesische und dänische Grenzregion, wo zehn verschiedene Sprachen und Dialekte gesprochen werden. Inmitten der idyllischen Landschaft befinden sich immer wieder schöne reetgedeckte Friesenhäuser. Bevor Sie die deutsch-dänische Grenze passieren, besuchen Sie das Nolde-Museum in Seebüll. Am Nachmittag begeben Sie sich in Dänemark weiter auf die Spuren des berühmten Malers, indem Sie einen Spaziergang durch das Dorf Møgeltønder unternehmen. Dabei darf ein Besuch beim Schloss Schackenborg definitiv nicht fehlen. Außerdem wartet heute noch ein Spaziergang über die versteckten Pfade des Naturschutzgebiets Tøndermarsken auf Sie. Hierbei handelt es sich um ein renaturiertes Sumpfgebiet. Das Highlight des Tages ist aber definitiv die berühmte „Sonnenfinsternis“ wandernder Stare. Bei diesem einzigartigen Naturschauspiel versammeln sich die Stare am Abend zu gigantischen Schwärmen. Ein ortskundiger Guide wird Sie bei diesem Erlebnis begleiten. Übernachtung im Motel Apartments in Tønder. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

6. Tønder – Møgeltønder – Esbjerg – Fanø

Frühaufsteher können an dem morgendlichen

Schwimmen teilnehmen, welches von der Jugendherberge angeboten wird. Ansonsten beginnt der Tag mit einem Frühstück. Anschließend fahren Sie nach Møgeltønder und besichtigen die dortige Kirche. Im reich verzierten Innenraum befinden sich erstklassige Kalkmalereien. Sie fahren weiter nach Esbjerg und setzen mit der Fähre zur Insel Fanø über. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung in einem Blockhaus auf dem Campingplatz. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

7. Erkundung Der Insel Fanø

Zu Beginn der Inselerkundung besichtigen Sie das vielleicht schönste Dorf Dänemarks: Sønderho. Den Reiz dieses Ortes machen die 70 denkmalgeschützten Häuser aus dem 18. Jahrhundert aus. Damals war die Blütezeit der Schifffahrt. Sie bekommen eine Sonderführung im Kapitänshaus „Hannes Hus“, welches 1770 erbaut wurde. Bei geeigneten Wetterbedingungen wandern Sie anschließend in die Nähe einer Seehundsandbank und können Robben und Seehunde aus nächster Nähe beobachten. Übernachtung wie am Vortag.

8. Optionale Radtour Oder Bernsteinsuche Auf Fanø

Ein Tag, um die Seele baumeln zu lassen! Sie unternehmen eine optionale Fahrradtour über den breiten Sandstrand, durch Kiefernwälder, Wiesen und Heide. Unterwegs genießen Sie den Ausblick über die Dünen, halten an verlassenen Bunkieranlagen aus der Zeit des Atlantikwalls und erfahren an der Vogelkoje Näheres über den Vogelfang vergangener Zeiten. Besonders nach Westwinden ist Fanø auch ein beliebtes Ziel für Bernsteinsucher – mit etwas Glück finden Sie also auch noch ein Souvenir für die Daheimgebliebenen. Übernachtung wie am Vortag.

9. Fanø – Esbjerg – Ribe – Flensburg

Nach dem Frühstück Beginn der Rückreise, zunächst mit der Fähre nach Esbjerg. In Esbjerg halten Sie am Fischereihafen und den Offshore-Werftanlagen, wo die gewaltigen Ölbohrinseln und Versorgungsschiffe gewartet werden. Anschließend Stopp in Ribe, der ältesten Stadt Skandinaviens mit seinem Dom aus dem Jahre 860. Das Stadtbild mit alten Backsteinhäusern und wunderschönen Pflasterstraßen wirkt mittelalterlich. Sie genießen den Blick über Wiesen und Altstadt vom 52 Meter hohen Domturm. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Fördestadt Flensburg mit ihrer sehenswerten Altstadt und den interessanten Höfen aus der Zeit des Rumhandels. Verschiedene Altstadtviertel liegen im Gehabstand zum Hotel. Übernachtung im Flensbed Boardinghouse. (Fahrzeit ca. 2h, 130 km).

10. Abreise

Nun heißt es Abschied nehmen von Ihrer Reisegruppe und dem wunderschönen Norden Deutschlands. Individuelle Heimreise.

Termin	Preis
--------	-------

Leistungen

- DIAMIR-Reiseleitung
- 3 Ü: Pension
- 3 Ü: Blockhaus
- 2 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Hotel (einfach)
- Mahlzeiten: 9×F

Keine Leistungen

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge, Eintritte, NP-Gebühren etc.
- Fährüberfahrt Esbjerg – Fanø und zurück
- Ausleihe von Fahrrad und Helm
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- UNESCO-Welterbe: Wikingermuseum Haithabu und Grenzwall Danewerk
- Storchendorf Bergenhusen und Eider-Treene-Sorge-Niederung
- Holländerstadt Friedrichstadt
- Nolde-Museum Seebüll
- Staren-„Sonnenfinsternis“ in der Tønder-Marsch
- Fahrradtour zur Hamburger Hallig
- Idyllisches Møgeltønder
- Insel Fanø mit Sønderho („Schönstes Dorf Dänemarks“)
- Mittelalterstadt Ribe

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der

Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)